

Am Samstag findet im Kanton Bern erstmals der Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit statt. In Worb wird ein reichhaltiges Programm offeriert – unter anderem mit einem grossen Konzert der kleinsten Partyband der Welt. Und: Auch die Worber wollen den höchsten Turm bauen.



Der Verband "Vernetzte offene Jugendarbeit Kanton Bern" VOJA repräsentiert seit 1999 die offene Jugendarbeit im Kanton Bern. Am 12. September findet nun zum erst Mal der Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit statt, mit welchem gleichzeitig das zehnjährige VOJA-Jubiläum begangen wird.

VOJA wird vom Worber Gemeinderat Jonathan Gimmel präsiert und ist bei der Worber Fachstelle für das Jugendalter an der Wydenstrasse angesiedelt. VOJA schreibt zum Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit: „Ziel dieses Tages ist, der breiten Öffentlichkeit die offene Kinder- und Jugendarbeit näher zu bringen. Die Ziele, Methoden, Angebote und Wirkungen der Kinder- und Jugendarbeit sollen vor Ort und im gesamten Kantonsgebiet sichtbar und bekannt gemacht werden.“

www.gimmel.ch

Als Teil der Veranstaltungen wird ein Chlötzli-Wettbewerb durchgeführt. Ein eigens dafür zusammengestelltes Paket wird vom Verband allen Teilnehmerge Gemeinden zur Verfügung gestellt. Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Rekorde“. Es geht darum, mit Parkett-Chlötzli einen möglichst hohen Turm zu bauen.

In Worb findet der Tag der offenen Türen im Freizeithaus am Äusseren Stalden statt. Die wichtigsten Eckdaten: Ab 12.00 Grill und Getränke, Besichtigung Haus, Film- und Foto-Projekte, Shuttlebus zum Robi Rüfenacht und in die Fachstelle für das Jugendalter, Turmbauwettbewerb, 15 und 16 Uhr Streetdance mit den Girls von roundabout und Breakdance mit den boys von wings of hope. 17 Uhr Konzert mit der kleinsten Partyband der Welt: Chrigu Dietz (Worber Musiker) und Span-Kollege Stefan W. Müller an den Tasten. Ab 20 Uhr Party für alle OberstufenschülerInnen.

www.jugendarbeit-worb.ch

Martin Christen, martinchristen@gmx.ch